



Pressemitteilung

Neue Ökobilanz bestätigt: Recyclingpapier ist nachhaltiger als Frischfaserpapier

Papier mit dem Blauen Engel schützt Klima, Umwelt und Ressourcen

Berlin, 15. November 2022: Das Umweltbundesamt hat am Freitag eine aktualisierte Ökobilanz für grafische Papiere veröffentlicht, die die Vorteilhaftigkeit von Recyclingpapier und damit die bisherigen Empfehlungen für das Umweltzeichen Blauer Engel bestätigt. Im Vergleich zu Frischfaserpapier spart Recyclingpapier in der Herstellung demnach durchschnittlich 78 Prozent Wasser, 68 Prozent Energie und 15 Prozent CO₂-Emissionen.

Die Ökobilanz vergleicht grafische Papiere in Deutschland aus Frischfasern und aus Recyclingfasern hinsichtlich verschiedener Umweltwirkungen in der Produktion. Bei allen untersuchten Indikatoren schneidet Recyclingpapier besser ab. Fazit der Studie: „Es ist wesentlich umweltfreundlicher, grafisches Papier aus recycelten Fasern herzustellen, als Primärfasern aus Holz als Rohstoff zu verwenden.“ Neben quantifizierbaren Umweltwirkungen berücksichtigt die Ökobilanz erstmals auch qualitative Aspekte wie Biodiversität, Landnutzungswandel und Kohlenstoffspeicherung in Wäldern. Die Studie zeigt, dass die Verwendung von Recyclingpapier einen wichtigen Beitrag leistet, um dem Verlust der biologischen Vielfalt, dem Risiko von Landnutzungsänderungen und dem Klimawandel entgegenzuwirken.

„Die neue Ökobilanz belegt eindrucksvoll die vielfältigen positiven Effekte von Recyclingpapier für den Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz. Es freut uns, dass das Engagement unserer Initiative, mit dem wir seit über 20 Jahren zur Umstellung auf Papier mit dem Blauen Engel motivieren, durch die aktuellen Ergebnisse bestärkt wird,“ so Ulrich Feuersinger, Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier (IPR).

Die vom Umweltbundesamt beauftragte und vom Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu) durchgeführte Studie „Aktualisierte Ökobilanz von Grafik- und Hygienepapier“ steht unter <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/aktualisierte-oekobilanz-von-grafik-hygienepapier> zum Download zur Verfügung.

Basierend auf den neuen Daten stellt die IPR einen aktuellen interaktiven Nachhaltigkeitsrechner zum Vergleich von Recycling- und Frischfaserpapier zur Verfügung (siehe Abb. 1). Ein Beispiel: Würde der gesamte Büropapierverbrauch in Deutschland mit Recyclingpapier gedeckt, könnte die dadurch bewirkte Energieeinsparung von rund 5.300 Gigawattstunden alle Haushalte in Berlin jährlich mit Strom versorgen.

Pressekontakt:

Initiative Pro Recyclingpapier

c/o Nissen Consulting GmbH & Co. KG · Schumannstraße 17 · 10117 Berlin

Lea Eggers · Stellv. Leiterin der Geschäftsstelle · 030 315 1818-73

lea.eggers@papiernetz.de · www.papiernetz.de



Weiterführende Informationen

Papierverbrauch:	500	Blatt DIN A4			
	Altpapier kg	Holz kg	Wasser l	Energie kWh	CO ₂ kg
Frischfaserpapier	0	7,5	125,6	32,4	2,4
Recyclingpapier	2,8	0	27,9	10,4	2,0
Einspareffekte	-	7,5	97,7	22,0	0,4
		100 %	78 %	68 %	15 %

Abb. 1: Nachhaltigkeitsrechner der IPR am Beispiel von 500 Blatt Büropapier

- Nachhaltigkeitsrechner der Initiative Pro Recyclingpapier:
<https://www.papiernetz.de/informationen/nachhaltigkeitsrechner/>
- PapierPodcast „Neue Ökobilanz – Frischfaser- oder Recyclingpapier?“:
<https://www.papiernetz.de/digitale-medien/papierpodcast/>

Bildvorschlag



Abb. 2: Büropapier

(Verfügbar unter <https://unsplash.com/photos/aJTiw00qqtI> und verwendbar mit Angabe des Bildnachweises: © Brandi Redd/unsplash.com)